

Zweite Abtheilung.

Erdkunde (Geographie)

und das

Nothwendigste aus der Himmelskunde.

Erster Abschnitt:

Allgemeine Erdkunde.

I. Die Erde als Theil des Weltalls.

(Mathematische Geographie).

§. 1.

Allgemeine Betrachtungen über das Weltgebäude.

(Kindefr. I. No. 217.)

Die Betrachtung des Weltgebäudes giebt unserm nach Wahrheit strebenden Geiste die angenehmste Nahrung und Beschäftigung; sie ist die allerhöchste, in welcher der Mensch sich üben kann, sich auch wirklich geübt hat und noch täglich übt. Denn, diese Betrachtung führt uns unmittelbar zu Gott, und der Gedanke an Gott ist der größte, dessen der Mensch fähig ist. Die Betrachtung Gottes und seiner großen Werke ist daher die würdigste für den vernünftigen Menschen. Das Weltgebäude ist etwas Großes, der Weisheit des Schöpfers Würdiges; denn wir erkennen in den ewigen, unveränderlichen Gesetzen, nach welchen unzählbare Weltkörper in ihren Bahnen geleitet werden, einen unendlich weisen Gott und es ist ein großes, edles Geschäft, auf die Spuren der Gottheit, der Weisheit und der Liebe, die seinen Werken eingeprägt sind, aufzumerken und ihnen sorgsam nachzugehen. Durch solche Betrachtungen werden wir zum tiefen Staunen und zur höchsten Bewunderung und Anbetung Gottes geführt. Denn nicht nur in unserm eigenen Herzen, sondern auch in der Natur um uns her ist der Gottheit Tempel. Die ganze